



MUSIKGYMNASIUM



SCHLOSS BELVEDERE

## **4. LISZT BIENNALE THÜRINGEN** **19. bis 24. Mai 2021 „Festklänge“**

### **„...und das Fest erklang in mir.“**

**Ein musikalisches Schauspiel**

#### **Es spielen und musizieren:**

Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar

**Regie:** Bernd Lange (Deutsches Nationaltheater Weimar)

**Projektleitung:** Joan Pagès Valls

**Musikalische Konzeption:** Prof. Claudia Buder

**Öffentlichkeitsarbeit:** Katharina Steinbeck

**Betreuung von Schulseite:** Annette Schicha (Kordinatorin), Gerrit Kiefer (Deutschlehrerin)

**MEININGEN** Mittwoch, 19. Mai 2021, 17.00 Uhr, Max-Reger-Musikschule Meiningen / Strupp`sche Villa / Konzertsaal (Veranstalter: Max-Reger Musikschule)

**WEIMAR** Donnerstag, 20. Mai 2021, 18.30 Uhr, Musikgymnasium Schloss Belvedere, Großer Saal

#### **Festklänge und Klangfeste**

Schallwellen schwingen durch den Raum, formieren sich zu einem Ton. Als Klang nehmen wir ihn wahr - mit seinen unterschiedlichsten Qualitäten. Klang als Produkt und auch als Auslöser - für Diverses.

Was ist Klang? Was sind Klänge? Und inwiefern sind und werden Klänge festlich?

Als fester Programmpunkt der Liszt Biennale Thüringen versuchen die Schülerinnen und Schüler in ihrem musikalischen Theaterstück nun, die Bestandteile des Begriffs „Festklänge“ sowohl begreifbar als auch hörbar zu machen. Es wird über Klangempfindungen als untermalende Emotionen diskutiert, das Mittel „Musik“ gegen den Zweck „des Festes“ abgewogen und nach den musikalischen Eigenschaften von Festlichkeit gefragt. Dies konfrontiert die jungen Musikerinnen und Musiker nicht zuletzt mit dem „Klang als Fest selbst“ und der Frage: Was vermag Musik?

Und sie tun es selbstverständlich klangvoll, auf ihren Instrumenten!

Unterstützt wird das Projekt durch die NEUE LISZT STIFTUNG und den Förderkreis für Begabte am Musikgymnasium Schloss Belvedere e. V.

#### **Projektbeschreibung**

Bernd Lange (Regisseur am DNT Weimar) sowie Schülerinnen und Schüler sind Urheber von Text und Szenerie des musikalischen Theaterstücks: Eine Art Annäherung daran, was der Begriff und das Phänomen von „Festklängen“ für die Schüler wie für die musikalische, literarische und künstlerische Welt in all seinen Facetten bedeuten kann. Reflexionen aus Literatur, Philosophie und Musikkritik, die die Schüler als

Schauspieler im Gespräch - einer Art Brainstorming - entwickeln, werden durch Musikbeiträge der Schüler verdeutlicht und mit eigenen Kommentaren versehen. Eine besondere Herausforderung besteht darin, sowohl die anspruchsvollen Texte zu sprechen und darzubieten als sich auch im nächsten Atemzug auf den eigenen musikalischen Beitrag zu konzentrieren.

Herr Lange leitet die zahlreichen Proben mit den 15 Schülerinnen und Schülern im Alter von 16 Jahren des Musikgymnasium Schloss Belvedere / Hochbegabtenzentrum der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.